

Das Netzwerk der Naturparks

Das Netzwerk der Naturparks der Provinzregierung (Diputació) von Barcelona besteht aus vierzehn geschützten Naturgebieten von großem landschaftlichen, ökologischen und kulturellen Wert.

- Es garantiert ein territoriales und ökologisches Gleichgewicht in den zu im gehörenden Gemeinden.
- Es umfasst 102.772,5 Hektar in 103 Gemeinden. Diese Gemeinden repräsentieren 22 % des Territoriums der Provinz Barcelona und 70 % der Bevölkerung Kataloniens.
- Es plant und verwaltet die Natur-, Fluss- und Landwirtschaftsgebiete mit Hilfe von speziellen Plänen, die unter der Beteiligung aller betroffenen Akteure erstellt werden.
- Es schützt die natürlichen, landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen, kulturellen und landschaftlichen Werte der einzelnen Parks.
- Es setzt sich für ein Gleichgewicht zwischen der Erhaltung der Parks und der sozioökonomischen Entwicklung der einheimischen Bevölkerung ein.
- Es führt Programme und Kampagnen zur Umwelterziehung und -sensibilisierung sowohl für Schüler als auch für die Allgemeinheit durch.
- Es fördert die geordnete öffentliche Nutzung des natürlichen und kulturellen Erbes sowie den nachhaltigen Tourismus in seinem gesamten Zuständigkeitsbereich.

© Elisabet Ros (Archiv XPN)



© Oriol Clavera

Papier aus umweltfreundlichen Quellen.



DL B-15023-2023



parcs.diba.cat



Helfen Sie uns zu verbessern

Parks in Katalonien

Netzwerk der Naturparks der Provinzregierung (Diputació) von Barcelona

Park des Castell de Montesquiu, Naturlandschaft Guillerics-Savassona, Naturpark El Montseny, Sant Miquel del Fai, Naturpark Sant Llorenç del Munt i l'Obac, Park El Montnegre und El Corredor, Park der Serralada Litoral, Park der Serralada de Marina, Flusspark El Besòs, Naturpark Serra de Collserola, Landwirtschaftspark Baix Llobregat, Park El Garraf, Park Olèrdola und Park El Foix.



Diputació
Barcelona

Xarxa de Parcs Naturals

Gerència de Serveis d'Espais Naturals

Comte d'Urgell, 187. 08036 Barcelona

Tel. 934 022 428

xarxaparc@diba.cat · <https://parcs.diba.cat>



Diputació
Barcelona

Xarxa de Parcs Naturals



Xarxa de Parcs Naturals
Diputació de Barcelona

Deutsch

"Die Kultur ist, wie die Menschheit, das Ergebnis der biologischen Evolution, die untrennbar mit der Natur verbunden ist. Die Erhaltung der Integrität der Ökosysteme kommt der Menschheit, den Tieren und der biologischen Vielfalt zugute."

Dies sind die Worte des Ökologen Jaume Terrades, die uns zu verstehen geben, dass der Mensch auch Natur ist.

Ende des 19. Jahrhunderts, wenige Jahre nach der Gründung des ersten Nationalparks der Welt - Yellowstone in den Vereinigten Staaten - wurden in Katalonien die ersten Stimmen laut, die, wie so viele andere Projekte, die aus der kulturellen und politischen Aufbruchstimmung der damaligen Zeit stammten, den Schutz der Natur in unserem Land forderten.

Die Provinzregierung von Barcelona (Diputació de Barcelona), die das Erbe der katalanischen Regierung (Mancomunitat de Catalunya) (1914-1924) antrat, übt hierbei eine Vorreiterrolle aus. Ein gutes Beispiel dafür ist die erste Unterschutzstellung des Montseny-Massivs im Jahr 1928. Diese Initiative wurde erst in den 1970er Jahren wieder aufgegriffen, als der Provinzialrat die Schaffung verschiedener Schutzgebiete durch die damalige Städtebaugesetzgebung förderte und eine Verwaltungsstelle für deren Verwaltung schuf. So wurde Sant Llorenç del Munt i l'Obac 1972 zum ersten Massiv, das zum Naturpark erklärt wurde, sowohl in Katalonien als auch in ganz Spanien. Seitdem sind weitere Schutzgebiete ausgewiesen worden. So entstand das heutige Netzwerk der Naturparks mit vierzehn Gebieten, die mit allen Parks in Katalonien koexistieren.

© Oriol Clavera

Lebendige und sich entwickelnde Räume

Sie werden überall ständige Zeugnisse des menschlichen Fortschritts und der Evolution finden.

Die Landschaft ist in jedem Winkel das Ergebnis der Arbeit von Generationen von Männern und Frauen, die sie zu dem gemacht haben, wie wir sie heute entdecken.

Geschützte Naturgebiete halten ihre Entwicklung nicht auf, sondern begleiten sie. Sie sind dynamische, sich ständig weiter entwickelnde Lebensräume. Sie zeugen auch von den Traditionen und Aktivitäten ihrer Bewohner, die es verstanden haben und verstehen, ein Gleichgewicht zwischen wirtschaftlicher Entwicklung, Erhaltung und Schutz einer Landschaft aufrechtzuerhalten, die in der Gesellschaft einen hohen Stellenwert hat.

© Antoni Gallardo i Garriga (Archiv CEC)



© Susanna Ginesta (Archiv XPN)

Darstellung einer Vielfalt

Vierzehn geschützte Gebiete: jeder Ort und jede Jahreszeit, ein besonderes Universum.

Zu jeder Jahreszeit und an jedem Ort und Winkel entfalten Natur und Kultur unterschiedliche Reize.

Von den kargen Hängen des Garraf, mit seinen felsigen Kalksteinklippen und dem Meer, bis zu den feuchteren Flußufern des Montnegre oder die Guilleries, wo wir eine üppige und zarte Fauna und Vegetation vorfinden. Von den Gipfeln und Kämmen der Montseny-Bergkette, die von Wind und Schnee durchbrochen werden, bis hin zu den Kanälen, den Monolithen und den Konglomeraten von Sant Llorenç del Munt und l'Obac, die Parks und Naturgebiete des Naturpark-Netzwerks sind ein wahrer Katalog des Lebens und der Kultur von außergewöhnlicher Vielfalt und Reichtum.

Schlösser und Bauernhöfe, Einsiedeleien und Quellen, Kalköfen und Steinschmieden, Eiskeller und Schneewehen, Trockenmauern und Winzerhütten, Feste und Festivals. Sie sind ein gutes Beispiel für den Jahrhunderte langen Dialog zwischen Mensch und Umwelt, der die Vielfalt der Landschaften dieser vierzehn Naturräume geprägt hat.



© Archiv XPN

Entdecken, um sich selbst zu entdecken

Wir bewegen uns, ohne die Umgebung zu stören, auf der Suche nach dem versteckten Winkel, der uns versteht.

Die Natur verlangt Respekt. Der beste Weg sich ihr zu nähern, ist still und achtsam zu sein.

Natur- oder Geschichtsliebhaber, Sportler, Familien oder Neugierige finden hier Wege und Pfade, die es uns ermöglichen, unsere eigene Entdeckung zu machen. Ganz gleich, ob es sich um neue Orte handelt oder ob wir zu denen zurückkehren, die wir kennen, wir werden immer den Ort finden, an dem wir alle Empfindungen erleben können, die uns die uns umgebende Natur bietet. Eine Natur, die uns nahe ist und jedem zur Verfügung steht, die nur verlangt, dass wir sie pflegen und respektieren.

Mehr als zweihundert ausgeschilderte Routen im gesamten Netz der Naturparks helfen Ihnen, die einzigartigsten Kulturerbestätten, die vielfältigste Flora und Fauna zu entdecken, und die eindrucksvollsten Panoramablicke zu erleben.

Das Beste daraus machen

Egal, ob wir eine geführte Tour machen oder eine kulturelle Veranstaltung besuchen möchten, wir finden ein umfassendes Programm für alle Zielgruppen.

Um zu wissen, was man kennen lernen sollte und was man tun kann, stellt das Naturpark-Netzwerk den Nutzern eine ganze Reihe von Programmen, Dienstleistungen und Ausrüstungen bereit.

Das Netzwerk der Naturparks verfügt über verschiedene strategisch günstig gelegene Informations- und Dokumentationszentren, ausgeschilderte Wanderwege und geführte Routen, Museen und temporäre Ausstellungen, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Freizeit- und Campingplätze, Herbergen, ländliche Unterkünfte, Veröffentlichungen und audiovisuelle Medien sowie Kurse, Workshops und Umweltaufenthalte; alles, um die natürliche Umwelt zu genießen, kennen zu lernen und zu respektieren.

Folgen Sie uns im Internet und in den sozialen Netzwerken, um über alle Erfahrungen und Aktivitäten, die Ihnen die Parks bieten, auf dem Laufenden zu bleiben.

© Ricard Badia



1

Park des Castell de Montesquiu

Die Reise in die Vergangenheit beginnt mit dem Überschreiten der Schlossgrenzen, umgeben von einer herrlichen Berglandschaft.



ECKDATEN
Gründungsjahr: 1986
Geschützte Fläche: 546 ha

MEHR INFORMATIONEN
Tel. 934 727 600
p.montesquiu@diba.cat

Mit einer Geschichte, die im 10. Jahrhundert beginnt, ist die befestigte Burg das Zentrum dieses von Eichen und Föhren umgebenen Ortes. Hier finden Führungen und Schulaktivitäten statt, die Sie auf eine Reise durch tausend Jahre Geschichte mitnehmen.

2

Naturlandschaft Guillerics-Savassona

Kahle Felsklippen und ausgedehnte Wälder dominieren in einer imposanten und üppigen Landschaft.



ECKDATEN
Gründungsjahr: 1998
Geschützte Fläche: 8.376 ha

MEHR INFORMATIONEN
Tel. 938 847 888
en.guillerics@diba.cat

Es ist die Kraft der Natur, die sich in dieser Gegend durchsetzt, obwohl das reiche menschliche Erbe, das hier zu finden ist, überraschend ist. Bauernhöfe, Schlösser, Einsiedeleien, Kirchen und Klöster wetteifern um die Aufmerksamkeit eines überwältigten Reisenden.

3

Naturpark und Biosphärenreservat El Montseny

Frische und prächtige Natur: tausend Orte, an denen Sie Ablenkung, Inspiration oder einfach nur Ruhe finden.



ECKDATEN
Gründungsjahr: 1977
Geschützte Fläche: 31.064 ha

MEHR INFORMATIONEN
Tel. 938 475 102
p.montseny@diba.cat

Dieses große Mosaik aus mediterranen und mitteleuropäischen Landschaften, das zum Weltkulturerbe deklariert wurde, beflügelt seit Jahren den Geist der brillantesten Künstler und Wissenschaftler des Landes.

4

Sant Miquel del Fai

Natur- und Kulturerbe gehen in dieser privilegierten Umgebung mit einer mehr als tausendjährigen Geschichte Hand in Hand.



ECKDATEN
Gründungsjahr: 2017
Geschützte Fläche: 70,5 ha

MEHR INFORMATIONEN
Tel. 666 541 593
santmiqueldelfai@diba.cat

Sant Miquel del Fai, im Naturgebiet Cingles de Bertí, ist eine monumentale Stätte, die zum Kulturgut von nationalem Interesse erklärt wurde, wo das Wasser eine einzigartige Landschaft geschaffen und das Gewicht der Geschichte einen faszinierenden Fußabdruck hinterlassen hat.

5

Naturpark Sant Llorenç del Munt i l'Obac

Die aus dem 11. Jahrhundert stammende Klosterkirche erinnert an eine mittelalterliche Vergangenheit, als sie das Zentrum ihrer unmittelbaren Umgebung war.



ECKDATEN
Gründungsjahr: 1972
Geschützte Fläche: 13.694 ha

MEHR INFORMATIONEN
Tel. 938 318 350
p.santllorenc@diba.cat

Ein Massiv mit einem beeindruckenden Erscheinungsbild. Eine riesige, kahle Festung, die markant aus den sie umgebenden Kiefern- und Eichenwäldern herausragt. Sein Kloster im romanischen Stil schaut wie ein steinerer Riese auf den Lauf der Zeit.

6

Park El Montnegre i el Corredor

Zwischen Meer und Land, im Schatten der Wälder, die eine bemerkenswerte Artenvielfalt aufweisen.



ECKDATEN
Gründungsjahr: 1989
Geschützte Fläche: 15.010 ha

MEHR INFORMATIONEN
Tel. 934 727 670
p.montnegre@diba.cat

Neolithische Dolmen, iberische Überreste und mittelalterliche Kirchen sind verstreut auf einer Landschaft, die aus bestellten Feldern, Wäldern und Bauernhöfen besteht. Die Orographie begünstigt attraktive Landschaften und ein reiches Naturerbe.



7

Park der Serralada Litoral

Wälder und Felder am Meer. Mediterrane Vegetation in einer natürlichen Umgebung, in der man Quellen und versteckte Dolmen finden kann.



ECKDATEN
Gründungsjahr: 1992
Unter Naturschutz stehende Fläche: 7.408 ha

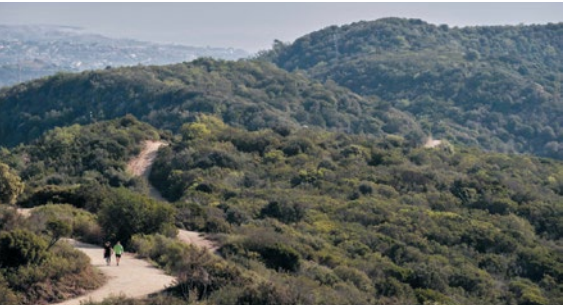
MEHR INFORMATIONEN
Tel. 937 540 024
p.slitoral@diba.cat

Das milde Klima und seine privilegierte Lage, hoch gelegen zwischen dem Meer und dem Landesinneren, waren schon in der Antike bekannt. Unzählige und reiche Bauwerke wie Dolmen, Burgen und Bauernhäuser waren und sind noch immer ständige Zeugnisse davon.

8

Park der Serralada de Marina

Ein geschütztes Naturgebiet inmitten der Zivilisation, wo die von Menschen gestaltete Landschaft im mediterranen Umfeld die Berge erschließt.



ECKDATEN
Gründungsjahr: 1996
Geschützte Fläche: 2.086 ha

MEHR INFORMATIONEN
Tel. 933 956 336
p.smarina@diba.cat

Trotz der nahen dichten Besiedlung hat der Park seine charakteristische Fauna und Vegetation bewahrt. Freizeit und Bildung bilden den nützlichsten Teil eines Gebietes, das es verstanden hat die Natur und das historische Erbe in Einklang zu bringen.

9

Besòs-Flusspark

Wasser, Freizeit und Natur in einer der wichtigsten Grünflächen im Großraum Barcelona.



ECKDATEN
Gründungsjahr: 1999
Geschützte Fläche: 115 ha

MEHR INFORMATIONEN
Tel. 934 022 483
p.fluvialbesos@diba.cat

Seine privilegierte Lage bietet den Bürgern die Möglichkeit, eine Landschaft mit mediterraner, aquatischer und in Brackwasser wachsende Vegetation, zu genießen, die für die Tierwelt geeignet und beliebter Rastplatz für Zugvögel ist.

10

Naturpark Serra de Collserola

Ein Eckpfeiler der grünen Infrastruktur der Metropole. Außergewöhnlicher Aussichtspunkt auf die umliegenden natürlichen und städtischen Landschaften.



ECKDATEN
Gründungsjahr: 1987
Geschützte Fläche: 11.832 ha

MEHR INFORMATIONEN
Tel. 932 803 552
ci@parccollserola.net

Als wesentliches Gebiet in der Dynamik der Metropole mit einem Mosaik von Landschaften und Lebensräumen, die reich an biologischer Vielfalt sind, bewahrt es die Essenz und die Dimension seiner natürlichen und kulturellen Werte und reagiert gleichzeitig auf die Tausenden von Besuchern, die es genießen.

11

Landwirtschaftspark Baix Llobregat

Ein fruchtbares und hochwertiges Gebiet, das uns ernährt. Ein erstklassiges Erbe zur Erhaltung und Förderung der landwirtschaftlichen Nutzung.



ECKDATEN
Gründungsjahr: 1998
Geschützte Fläche: 3.348 ha

MEHR INFORMATIONEN
Tel. 933 788 190
parcagrari@diba.cat

Am Unterlauf und im Delta des Flusses Llobregat gelegen, sind der Landwirtschaftspark und seine Flächen der ideale Ort für die Versorgung der umliegenden Städte mit lokalen Produkten, die den ökologischen Abfall reduzieren und eine gesunde Ernährung bieten.

12

Park El Garraf

Die karg und unbändig wirkende Landschaft besteht aus Felsen, die vom Rand des Meeres ins Landesinnere führen.



ECKDATEN
Gründungsjahr: 1986
Geschützte Fläche: 12.377 ha

MEHR INFORMATIONEN
Tel. 935 971 819
p.garraf@diba.cat

Hier haben die Felsen eine exotische Landschaft geschaffen. Abgründe, Dolinen und Karren sind unter einer besonderen Vegetation verteilt, die von Zwergpalmen dominiert wird. Zwischen den kleinen Dörfern im Landesinneren gibt es Weinberge und alte Bauernhäuser.

13

Park Olèrdola

Iberer, Römer und mittelalterliche Siedler haben in dieser von Feldern und Wäldern geprägten Landschaft ihre Spuren hinterlassen.



ECKDATEN
Gründungsjahr: 1992
Geschützte Fläche: 608 ha

MEHR INFORMATIONEN
Tel. 935 971 819
p.garraf@diba.cat

Olèrdola ist ein natürlicher Aussichtspunkt, gekrönt von einem monumentalen Komplex, der von einer Mauer umgeben ist, die von den verschiedenen Siedlern, die sie bewohnt haben, errichtet wurde. Auf dem Gipfel befindet sich die Kirche Sant Miquel, deren Hauptteil aus dem 12. Jahrhundert stammt.

14

Park El Foix

Rund um den Stausee von Foix finden wir ein wertvolles kulturelles Erbe in einem reichen Mosaik verschiedener Umgebungen.



ECKDATEN
Gründungsjahr: 1993
Geschützte Fläche: 3.157 ha

MEHR INFORMATIONEN
Tel. 977 670 169
p.foix@diba.cat

Es ist eines der wenigen feuchten Gebiete in der Region Penedès. Im Mittelalter war es von großer strategischer Bedeutung, wie das große architektonische Erbe in den Burgen von Penyafort und Castellet zeigt.